

Restorationen mit CAD/CAM-Systemen

Computergestützt hergestellte Vollkeramik-Restorationen setzen sich in der Zahnarztpraxis immer stärker durch. Der Grund: Sie erlauben eine ebenso präzise wie individuelle Zahnversorgung, gleichblei-



VITA In-Ceram BLANKS ALUMINA für Kronengerüste.

bende Qualität und hohe funktionelle Belastbarkeit der hergestellten Restorationen. Vita In-Ceram, das sich bereits seit 14 Jahren weltweit millionenfach bewährt hat, bietet deshalb neben den traditionell mit Schlickertechnik zu fertigenden Materialvarianten auch die Vita In-Ceram Blanks: ein innovatives Vollkeramiksystem, das mit unterschiedlichsten CAD/CAM-Technologien (Cerec inLab von Sirona, Ce-

lay von Mikrona, digident von Girschbach, Precident von DCS-Dental) fachgerecht verarbeitet werden kann. Durch die industrielle Herstellung des Blockmaterials in einem kontrollierten und standardisierten Fertigungsprozess wird die konstante Qualität und damit auch die klinische Sicherheit der weltweit



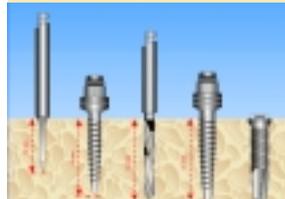
VITA In-Ceram BLANKS ZIRCONIA für Brückengerüste.

bewährten Vita In-Ceram-Werkstoffe gewährleistet. Überdies ist das Blockmaterial bereits vorgesintert und erreicht so in der späteren Verarbeitung eine besonders hohe Festigkeit.

Vita Zahnfabrik
Spitalgasse 3, 79704 Bad Säckingen
Tel.: 0 77 61/5 62-0
Fax: 0 77 61/5 62-2 99
E-Mail: info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com

Kammspreizung & Knochenverdichtung ohne Osteotome!

WIELAND Dental + Technik bietet im Rahmen des B.T.I. Implantatsystems einen neuen Werkzeugsatz zur Spreizung schmaler Kieferkämme und zur Knochenverdichtung an. Im Gegensatz zu Osteotomen werden die Expansor wahlweise mit dem chirurgischen Winkelstück, also mit definierter Umdrehungszahl



Expansor-Schema



Expansor-Set

und Drehmoment, oder mit der chirurgischen Ratsche in den Knochen gedreht. Somit erfolgt eine schonende und kontrollierte Spreizung / Verdichtung ohne das für den Patienten unangenehme Klopfen. Die Dimensionierung und das Design der Instrumente erlauben die Anwendung auch bei schwierigen Platzverhältnissen und bei dichten Knochenstrukturen. Der Werkzeugsatz beinhaltet insgesamt 4 Expansor (Größe 1–4) aus Reintitan, einen Winkelstückeinsatz sowie einen Einsatz für die Ratsche.

Wieland Dental + Technik
Schwenninger Straße 13, 75179 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/3 70 52 30, Fax: 0 72 31/35 79 59
E-Mail: implantate@wieland-dental.de
www.wieland-dental.com

Flexible Patientenkommunikation ist Trumpf

Sirona Dental Systems (Bensheim) ergänzt sein Patientenkommunikationssystem SIVISION 3 um eine Intraoralkamera mit 3-Stufen-Optik. Die neue SIROCAM 3 ist ebenso wie die bewährte SIROCAM C flexibel in alle Sirona-Behandlungsplätze und Sirona-Konfigurationen integrierbar. SIROCAM 3 und SIVISION 3 sind netzwerkfähig und verstehen sich als ein Baustein für die digitale Praxis. Hauptmerkmal von SIROCAM 3 ist ihre leichte Fokussierbarkeit. SIROCAM 3 besitzt drei vorwählbare Schärfebereiche, die ohne weiteres Nachjustieren die Darstellung von Einzelzahn- aufnahmen, intraorale Übersichts- und Frontzahn- aufnahmen sowie Smile- und Full Face- aufnahmen spielend leicht ermöglicht – und das nahezu verzerrungsfrei. Die Auflösung von 756 x 582 Pixeln liefert gestochen scharfe Bilder der Mundhöhle. Die Optik der Kamera ist dabei so ausgelegt, dass sich die Arbeitsbe-



Die neue Intraoralkamera SIROCAM 3 und das Patientenkommunikationssystem SIVISION 3 von Sirona sind netzwerkfähig und verstehen sich als ein Baustein für die digitale Praxis.

reiche überschneiden bzw. berühren. Mit den drei vorwählbaren Schalterstellungen wird das gesamte in Frage kommende Spektrum dentaler Videoaufnahmen abgedeckt. Die Vorteile bei der Kommunikation mit dem Patienten liegen auf der Hand: Die dentalen Videobilder werden auf den SIVISION-Flachbildschirm übertragen, sodass der Zahnarzt seinen Patienten über eventuell notwendige Behandlungen optimal informieren kann. Dank des

durchdachten Konzepts, ermöglicht SIROCAM 3 dem Zahnarzt angenehmes und konzentriertes Arbeiten: Das leichte, aus Titan gefertigte, Handstück liegt gut in der Hand und die flexible Zuleitung unterstützt die leichte Führung des Instrumentes. Die Kamera kann wahlweise im Arztelement, am Monitor oder im Helferinelement integriert werden. Zu den zukunftsweisenden technologischen Eigenschaften von SIROCAM 3 gehören auch der integrierte Vierbildspeicher, die LED-Beleuchtung und Hot-Plug-Fähigkeit. Mit SIROCAM 3 und SIVISION 3 bietet Sirona dem Zahnarzt ein bisher nicht gekanntes Maß an praktischer Bedienung und Flexibilität bei der integrierten Patientenkommunikation.

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/1 60
Fax: 0 62 51/16 25 91
E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.